**Klassenleitung Tutor**

**Aufgabenbeschreibung**

**Notenübersicht**Als Klassenleitung / Tutor sollte man die Noten der Schüler:innen in den Fächern kennen. Hier hilft DIVIS, wo man sich die Noten- sofern eingetragen - sehen kann. Alternativ kann man die Notenübersichten für die [Zeugniskonferenzen](https://lms.lernen.hamburg/mod/folder/view.php?id=6201378) abspeichern und soabrufbereit haben.  
  
**Verwaltungsaufwand**  
Der Verwaltungsaufwand zeigt sich besonders in dem Einsammeln wichtiger Dokumente (Beispiele: Elternabende, [Informationen zur Klassenreise](https://lms.lernen.hamburg/mod/folder/view.php?id=6180198), Schulanfangsbrief, ...). Das Einsammeln sollte man nach der Klassenliste machen, denn dann ist bereits allessortiert :-)

**Klassenreise**

**Vorlauf einer Klassenreise**

Die Organisation einer Klassenreise bedarf eines Vorlaufs von einem Jahr.

**Antrag an die Schulleitung zur Genehmigung der Klassenarbeit**Jede Klassenreise muss bei einer Schulleitung beantragt werden. Hierzu gehört der Antrag, eine Skizzierung der Aktivitäten unddie schriftliche Einverständniserklärung aller Eltern bzw. volljährigen Schüler:innen. Den Formantrag und ein begründeter Antrag findet sich unten unter Dateien.  
  
**BuT-Empfänger:innen**  
Kostenübernahme bei BuT-Empfänger:innen: Die Anträge müssen von den Eltern ausgefüllt, von der Lehrkraft ergänzt und von derSchulleitung unterschrieben werden. Erst dann kann es an die Eltern zurückgehen. Das Schulbüro ist hier unterstützend.  
  
**Daten im Ordner**- Elternbriefe zur Kostenübernahme, Einverständniserklärung und Packliste (individuell anpassbar)  
- Beispiel Antrag an die SL sowie behördlicher Antrag zur Gehmigung einer Schulfahrt  
- Richtlinie zur mehrtägigen Schulfahren (inkl. Höchstkostensätze von Klassenreisen)

**Lernentwicklungsgespräche**

**Vorbereitung der LEG's**  
Die Selbsteinschätzung sollten von den Schüler:innen im Unterricht ausgefüllt und von der Lehrkraft eingesammelt werden.Dann stehen die Selbsteinschätzungen bei den LEG's auf jeden Fall zur Verfügung. Unter Umständen könnten die SUS eine Kopieihrer Selbsteinschätzungen mitnehmen. Alternativ kann man als Lehrkraft die Selbsteinschätzungsbögen einscannen.  
  
**Gesprächsprotokolle**  
Gesprächsprotokolle könnten am Laptop während des Gesprächs ausgefüllt werden. Sie stehen dann digital und nachhaltigzur Verfügung. Sie helfen auch bei der Anfertigung der Zeugniskommentare.  
  
**Terminvergabe**  
Die Terminvergabe kann manuell mithilfe der untern Unterlagen organisiert werden. Alternativ kann man auch eine technische, einfachere Möglichkeit der Terminvergabe verfolgen. Hierzu kann zum Beispiel der Terminplaner <https://terminplaner.dfn.de/> genutzt werden.

**Klassenrat im Moodle-Raum**

**Gestaltung eines Klassenratsraums**

Als Klassenleitung lassen sich gut Moodle-Räume für Klasse / Tut-Gruppe einrichten. Moodle-Vorlagen finden sich unter den unteren Links:

Hier ist der Link zum Moodle-Raum für einen Klassenrat in der Beo- und Mittelstufe:

<https://lms.lernen.hamburg/course/view.php?id=72568>

Hier ist der Link zum Moodle-Raum für einen Klassenrat in der Studienstufe:

<https://lms.lernen.hamburg/course/view.php?id=84523>

Gleichzeitig kann Moodle auch gut für den Unterricht genutzt werden - siehe folgenden Link:  
  
<https://lms.lernen.hamburg/mod/folder/view.php?id=6298898>  
  
Auch im Lehrerzimmer finden sich Anleitungen, sei es beispielsweise unter der Kachel [Grundlagen Moodle Selbstlerninhalte](https://lms.lernen.hamburg/course/view.php?id=6756) wie auch unter der Kachel [Anleitungen](https://lms.lernen.hamburg/course/view.php?id=6756).

**Klassenrat**

**Allgemeines**

Der Klassenrat am KKG findet in der gesamten Sekundarstufe 1 statt und wird von der Klassenleitung geleitet. Das Klassenleitungstandem kann sich die Betreuung des Klassenrats aufteilen.

**Idee**

Der Klassenrat sollte soweit wie möglich von den Schüler:innen geleitet und gestaltet werden. Neben Konfliktregulierung kann sich der Klassenrat auch um Klassenreise, Ausflüge, Vorbereitung von Klassenkonferenz, Spendenaktionen usw. kümmern.

**Einschulung im Jahrgang 5**

**Allgemeines**

Die Einschulung gliedert sich grundsätzlich in den Kennlernnachmittag, der am Ende eines Schuljahres stattfindet. Er zielt darauf ab, dass die neuen 5. Klässler die Möglichkeit erhalten, ihre neue Schule vor Beginn des neuen Schuljahres kennenzulernen. Die Einschulung selbst beginnt mit dem Beginn des neuen Schuljahres. Die Schüler:innen werden auf der Einschulungsfeier festlich begrüßt, und ihre ersten Tage haben sie mit ihren neuen Klassenlehrkräften (Klassenlehrertage).

Der Dateiordner enthält folgende Unterlagen:

- Spiele zum Kennenlernen für den Kennlernnachmittag

- diverse Vorlagen und Schilder für den Klassenraum und Klassenorganisation

- beispielhaftes Programm für die Einschulungsfeier und den Klassenlehrertage